

Medienmitteilung | 2. Juni 2017

## Die 31. Begegnung schwuler Männer

**«Nuad Phasen Boran» bedeutet übersetzt «uralte heilsame Berührung» oder eben Thai-Massage – und ist neu im Workshop-Angebot des traditionellen BSM-Wochenendes zu finden.**

Das BSM-Wochenende 2017 findet vom 21. und 22. Oktober im Lassalle-Haus in Bad Schönbrunn oberhalb von Zug statt und spricht schwule, bi und trans\* Männer an, die reflektiert und bewusst mit sich umgehen wollen.

Angeboten werden auch in diesem Jahre Workshops zu den unterschiedlichsten Themen. Gibt es ein Geheimnis für glückliche Partnerschaften und wo wirken unausgesprochene Erwartungshaltungen zerstörerisch? Diese und andere Fragen werden im Workshop «Beziehung und ich» behandelt. Du bist das Instrument auf dem du spielst und daraus entsteht «Action Theater»; eine spielerische Möglichkeit, mehr über dich zu erfahren. Im Workshop «Männer dürfen Fehler machen» begegnen wir auf bibliodramatischen Wegen Petrus, dem ersten Verräter Jesu. Und Petrus kann uns Mentor auf dem Weg zur Versöhnung mit unserem Lebensweg sein.

Die weiteren Workshops bieten Gelegenheit unter kundiger Anleitung gemeinsam zu singen, zu wandern, zusammen Filme «von tuntig bis schnulzig» zu schauen und die Welt der Gesellschaftsspiele zu entdecken.

Für Teilnehmende die bereits am Freitagabend anreisen, steht eine spannende Plauderrunde über die «falschsexuellen Welten» der «Milchjugend» auf dem Programm. Mit über 150 aktiven Jugendlichen ist die «Milchjugend» die grösste Organisation für lesbische, schwule, bi, trans\* und asexuelle Jugendliche und für alle dazwischen und ausserhalb.

**Weitere Informationen zum diesjährigen BSM-Wochenende und die vollständige Übersicht zu den einzelnen Workshops sind auf der Website des Vereins BSM unter [bsm-info.ch](http://bsm-info.ch) zu finden.**

## Aus unserem Workshop-Angebot

### Workshop «MÄNNER DÜRFEN FEHLER MACHEN» mit Bruno Fluder

Du bist ganz Mann. Und auch Männer machen Fehler. Auf bibliodramatischen Wegen begegnen wir Petrus, dem Ersten unter den Aposteln, aber auch dem ersten Verräter Jesu. Er trifft schwerwiegende Entscheide – und auch falsche. Er ist uns Mentor auf dem Weg zur Versöhnung mit unseren Lebenswegen und lehrt uns eine Fehlerkultur.

### **Workshop «ACTION THEATER» mit Christoph Matti**

Warum in die Ferne schweifen wenn das Gute liegt so nah. Entdecke, wer noch alles in dir schlummert und mach dich auf zu neuen Ufern. Theater ist eine spielerische Möglichkeit, mehr über dich zu erfahren. Situationen entstehen aus dem Moment. Diesem Moment zu trauen heisst, dir zu vertrauen. Deine Stimme ist mal sanft, mal bestimmend, dein Blick verheissungsvoll oder scheu. Du bist das Instrument auf dem du spielst und daraus entsteht Action. Alles kann sein, nichts muss.

### **Workshop «MASSAGE» mit Carlos Galaburda**

«Nuad Phasen Boran» bedeutet übersetzt «uralte heilsame Berührung» oder für uns einfach Thai-Massage. Diese beinhaltet aus dem Yoga übernommene Dehn- und Streckübungen, Gelenklockerungen, ruhige Bewegungen und rhythmische Akupressur sowie Reflexzonenbehandlung. Die Energielinien – welche nach der ayurvedischen Lehre den Körper wie ein energetisches Netz durchziehen – und Reflexzonen werden mit Finger und Handballen massiert. Diese traditionelle Thai-Massage führen wir auf dem Boden und in lockerer Kleidung durch.

### **Workshop «BEZIEHUNG UND ICH» Anders Vesterby**

Single oder Partnerschaft? Hast du schon darüber nachgedacht, was hinter dem Wort «Beziehung» steht, welche Form dir entspricht und welche du leben kannst? Und falls du (einen) Partner hast, habt ihr euch schon überlegt, was eure Beziehung beeinflusst? Gibt es ein Geheimnis für glückliche Partnerschaften und wo wirken unausgesprochene Erwartungshaltungen zerstörerisch?

### **Workshop «YOGA, MEDITATION & BERÜHRUNG» mit Uwe Splittdorf**

Meditation ist ein Zustand, in dem du in deiner eigenen Mitte ruhst. Obwohl wach, bist du im Innersten tief entspannt. Du spürst von innen heraus deine Mitte, bist zentriert, fühlst dich frei und leicht. Meditation kann deinen Lebensprozess unterstützen. Während du deine Batterie auflädst, entlastest du Körper und Kopf, lernst mit deiner Energie umzugehen und entdeckst deine Kreativität sowie Intuition. Der Kurs ist primär an Anfänger gerichtet, enthält aber auch Tipps für erfahrene Meditierende. Die Übungen sind so gemacht, dass du sie bequem zuhause praktizieren kannst. So bleibst du ständig in diesem sehr schönen Energiefluss.

## **Hintergrund**

Die jährlich stattfindenden BSM-Wochenende bieten schwulen, bi und trans\* Männern die Möglichkeit gemeinsam zu tanzen, zu singen, Theater zu spielen, zu fotografieren, zu singen, sich berührend zu berühren oder sich zu entspannen. Nebst einem umfassenden Angebot von Workshops für Männer, die reflektiert und bewusst mit sich und ihrer sexuellen Orientierung und Geschlechtsidentität umgehen wollen, soll die Lebensfreude und der Spass nicht zu kurz kommen. Es bleibt für die jeweils rund 100 Teilnehmenden genügend Raum für den gegenseitigen Austausch und für persönliche Kontakte.



Die Geschichte der heutigen Begegnung schwuler Männer begann 1987 auf dem Leuenberg (BL): In den Räumlichkeiten der damaligen reformierten Heimstätte fand die erste Tagung für homo- und bisexuelle Menschen statt. Seit 1993 organisieren ausschliesslich Männer die jährlich stattfindende Begegnung schwuler und bisexueller Männer. Der Verein BSM trägt seit 2001 die organisatorische und finanzielle Verantwortung und seit 2003 findet die Begegnung im Lassalle-Haus in Bad Schönbrunn oberhalb von Zug statt.

War noch vor 30 Jahren der schwierige Umgang der Kirchen mit homosexuellen Menschen und das erkämpfen der eigenen schwulen Identität Thema der Treffen, stehen heute eher allgemeine Themen und die Begegnung im Vordergrund.

### **Kontakt:**

Daniel R. Frey, Kommunikation  
Tel. 078 400 94 26, [daniel.frey@bsm-info.ch](mailto:daniel.frey@bsm-info.ch)

Gerne vermitteln wir auf Anfrage Interviewtermine mit unseren Workshop-Leitern.